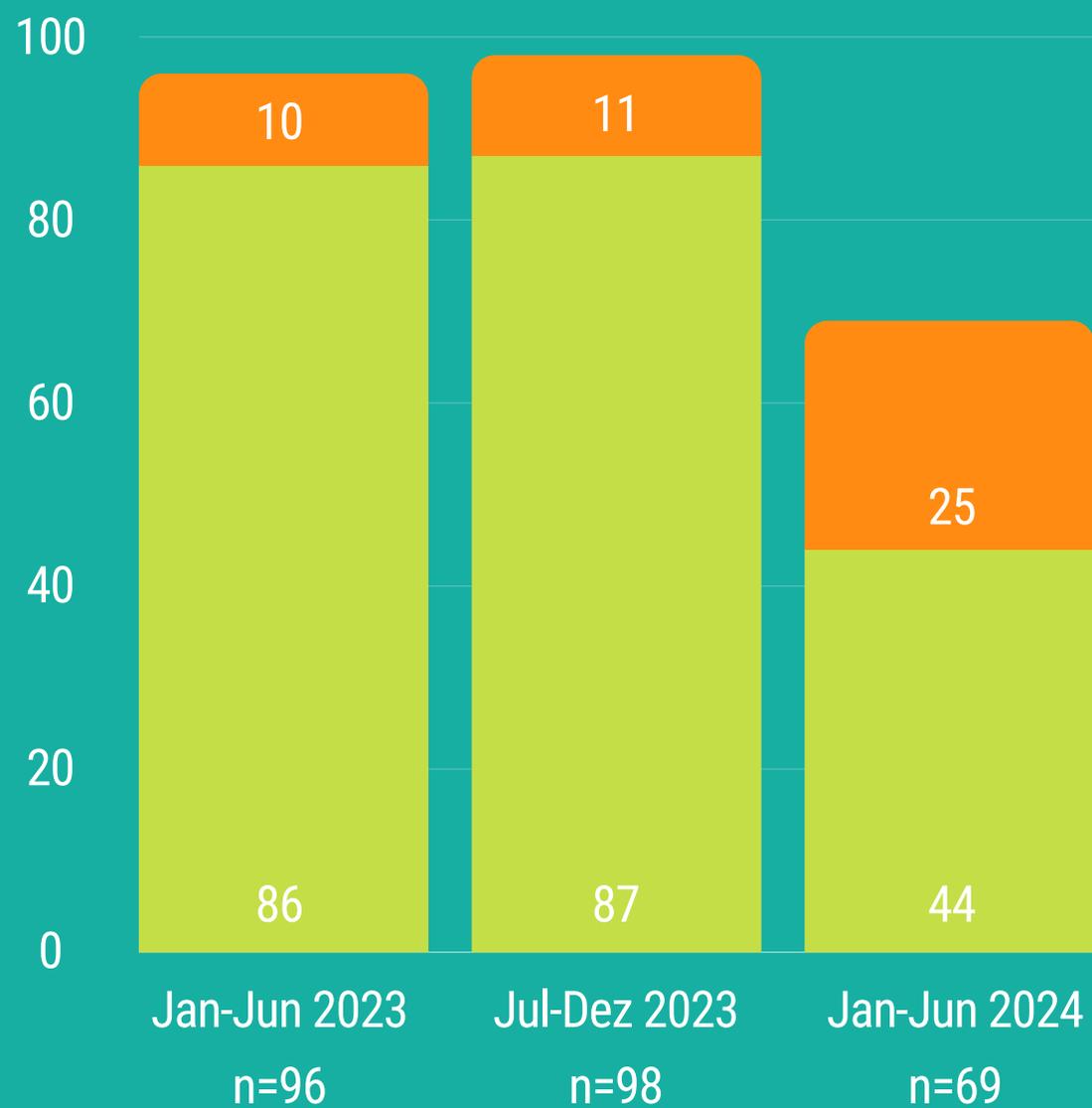


DRUG CHECKING INFO

VERMEHRT VERUNREINIGTES KOKAIN

■ Kokain ohne Streckmittel ■ Kokain mit Streckmittel



VERMEHRT VERUNREINIGTES KOKAIN

Im Jahr 2023 waren insgesamt 21 der 194 (10,8 %) in der Drogenarbeit Z6 Innsbruck zur Analyse abgegebenen Kokainproben verunreinigt.

Ende Juni 2024 wurden bereits in 25 der 69 (36,2 %) untersuchten Kokainproben Verunreinigungen analysiert. 15 davon waren mit Procain verunreinigt.

Von ähnlichen Entwicklungen wird aktuell auch aus anderen europäischen Ländern über das TEDI-Netzwerk (Verbund europäischer Drugchecking-Projekte) berichtet.

DRUG CHECKING INFO

PROCAIN

Procain ist ein Lokalanästhetikum das in der Humanmedizin nur noch selten verwendet wird. Höhere Dosen von nasal konsumiertem Procain können negative Auswirkungen auf das Herzkreislaufsystem haben. Speziell bei Personen mit Vorerkrankungen des Herzkreislaufsystems wird das Risiko für das Auftreten von Herzrhythmusstörungen und einem Herzinfarkt durch den Konsum von Procain deutlich erhöht.

DRUG CHECKING INFO

PROCAIN & IV-KONSUM

Besonders riskant ist der intravenöse Konsum von Kokain mit beigemischtem Procain. Neben lebensgefährlichen Vergiftungen kann Procain eine Minderung der elektrischen Erregbarkeit, der elektrischen Erregungsleitung und der Kontraktionskraft bewirken. Im zentralen Nervensystem (Gehirn) kann es zuerst zu einer Übererregung und später zu einer Lähmung von lebenswichtigen Funktionen kommen.

DRUG CHECKING INFO

SAFER USE

Solltest du dich für den Konsum entscheiden:

- Hinterfrage dein Konsumverhalten und lege Konsumpausen ein.
- Nutze Drug Checking Angebote! Nur eine Laboranalyse kann dir Gewissheit über die Zusammensetzung deiner Substanz geben.
- Wenn du keine Möglichkeit zum Drug Checking hast, dosiere niedrig und warte ab, bevor du nachlegst. Akzeptiere, wenn die Wirkung zu Ende geht.
- Vermeide IV-Konsum - wähle risikoärmere Konsumarten (z.B. nasal).
- Benutze dein eigenes Ziehröhrchen und verwende keine Geldscheine.
- Vermeide Mischkonsum mit anderen Substanzen (auch mit Energydrinks). In Kombination mit Alkohol entsteht Cocaethylen, das hochtoxisch und schädlicher für das Herz ist, als Kokain alleine.